

EINIGE BEMERKUNGEN ZU DEN FRÜHSARMATISCHEN HORTEN UND DEPOTS (2.- 1. JH. V. CHR.) IM GEBIET ZWISCHEN DON UND PRUTH (Zusammenfassung)

Zu den sarmatischen Funden aus dem Gebiet zwischen Don und Pruth zählen drei Depots und neun Horte (Abb. 1). Die Depots wurden in der Umgebung der Ortschaften Novovasil'evka (Abb. 2/1-4), Snigirevka (Abb. 2/5-7) und Brăviceni (Abb. 3) entdeckt. Die ersten beiden wurden im Mantel älterer Hügelgräber entdeckt, der dritte infolge archäologischer Untersuchungen. Die Horte stammen von Jančokrak (Abb. 4), Klimenkovka (Abb. 5-6), Starobel'sk (Abb. 7-8), Taganrog (Abb. 9-10), Velikoploskoe (Abb. 11-12), Bădragii Noi (Abb. 13), Bubueci (Abb. 14), Tvardița (Abb. 15-16) und Veseloja Dolina (Abb. 17-18).

Die Stücke aus den Horten von Bubueci und Velikoploskoe waren in Bronzekesseln abgelagert worden, jene von Bădragii Noi und Veseloja Dolina (mit der Ausnahme des Helmes) im Inneren von *situlae*. Die Stücke aus den anderen Horten waren direkt in die Erde gelegt worden.

Die Depots bestehen aus Bronze- und Eisenstücken, die Horte größtenteils aus Silber und Bronze, obwohl zu manchen auch Eisenstücke gehören.

Zu diesen Entdeckungen gehören Zaumzeugzubehör (*phalerae*, Trensen, Psalien, Stirnbeschläge, Beschläge). Zum Hort von Bubueci gehören auch zwei bronzene Wangenplättchen, die mit geometrischen, tierischen und menschlichen Motiven verziert waren. Die Depots von Brăviceni und Snigirevka sowie die Horte von Velikoploskoe und Veseloja Dolina umfassen Angriffswaffen (Lanzen- und Pfeilspitzen), die Horte von Bubueci und Veseloja Dolina sogar Verteidigungswaffen (Helme). Zu drei der Horte gehören

Schmuckstücke und Kleidungszubehör in fünf Bronzegefäßen (Kessel, *situlae*), in einem einzigen liegen sie in einem Silbergefäß (Kelch). In zwei Fällen (Snigirevka, Velikoploskoe) befinden sich fragmentarische Ketten aus Bronzeringen. Dieses Ritual ist aus dem Milieu der Maeoten und Sarmaten aus dem nordkaukasischen Gebiet bekannt.

Die Stücke aus diesen Depots und Horten weisen für diese Zeit und dieses Gebiet keine allzugroße typologische Vielfalt auf. Bestimmte Gattungen von Stücken sind auch in den übrigen von Sarmaten bewohnten Gebieten im 2.- 1. Jh. v. Chr. selten. Mehr noch, es kann bemerkt werden, daß, wie auch außerhalb des untersuchten Gebietes, ein Teil davon ebenfalls aus Depots und Horten stammen.

Solche Horten und Depots sind im sarmatischen Milieu im gesamten Gebiet zwischen dem Pruth und dem Kaukasus anzutreffen. Mehr noch, im erwähnten Gebiet gibt es ähnliche Stücke wie jene aus Horten und Depots, die aber aus Gräbern oder Einzelfunden mit sicherer sarmatischer Zuschreibung stammen. Solche Gattungen von Stücken erscheinen auch in einigen frühen sarmatischen Horten und Gräbern aus dem Gebiet östlich von Don und Wolga. Für diese Gruppe von Funden (Horten, Depots, Gräber) aus dem Gebiet zwischen Pruth und Kaukasus sind bestimmte Gattungen von Stücken (*phalerae*, Trensen, Psalien, Stirnbeschläge, Helme, bestimmte Gattungen von Bronze- und Silbergefäßen, Beschläge usw.) kennzeichnend. Trotzdem erscheinen diese Gattungen von Stücken nicht in allen Objekten des oben genannten Gebietes jedesmal assoziiert.

All dies, zusammen mit der Datierung jeder einzelnen Gattung von Stücken, der Verbreitung bestimmter Importstücke im sarmatischen Milieu sowie der Angaben der literarischen Quellen, erlauben die Annahme, daß die Horten und Depots im untersuchten Gebiet größtenteils sarmatischen Reitern gehört hatten, die als Söldner in der Armee des Mithridates Eupator gedient hatten und die sich für kurze Zeit in der ersten Hälfte des 1. Jh. v. Chr. im Norden und Nordwesten des Schwarzen Meeres befunden hatten.

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abb. 1. Karte der Entdeckungen der frühsarmatischen Horten und Depots im Gebiet zwischen Don und Pruth. 1. Klimenkovka; 2. Starobel'sk; 3. Taganrog; 4. Jančokrak; 5. Novovasil'evka; Snigirevka; 7. Velikoploskoe; 8. Bădragii Noi; 9. Brăviceni; 10. Bubieci; 11. Veseloja Dolina; 12. Tvardița. A - Depots; B - Horten; C - Griechenstädte.

Abb. 2. 1-4. Novovasil'evka; 5-7. Snigirevka (nach Simonenko 1982).

Abb. 3. Brăviceni (nach Fedorov 1960).

Abb. 4. Jančokrak (nach Mordvinceva 1997).

Abb. 5. Klimenkovka (nach Jacenko 1962).

Abb. 6. Klimenkovka (nach Jacenko 1962).

Abb. 7. Starobel'sk. 1-6. (nach Smirnov 1984); 7-8. (nach Mordvinceva 2001).

Abb. 8. Starobel'sk (nach Mordvinceva 2001).

Abb. 9. Taganrog (nach Mordvinceva 2001).

Abb. 10. Taganrog (nach Mordvinceva 2001).

Abb. 11. Velikoploskoe (nach Dzis-Rajko, Suničuk 1984).

Abb. 12. Velikoploskoe (nach Dzis-Rajko, Suničuk 1984).

Abb. 13. Bădragii Noi (nach Bârcă 2002).

Abb. 14. Bubieci (nach Bârcă 2002).

Abb. 15. Tvardița (nach Ščukin 1994).

Abb. 16. Tvardița (nach Ščukin 1994).

Abb. 17. Veseloja Dolina (nach Bârcă 2002).

Abb. 18. Veseloja Dolina (nach Bârcă 2002).